



## OPERNHAUS

## SCHAUSPIELHAUS

## WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

MI  
02

10 – 10.45 Uhr  
**MEIN JIMMY**  
 von Werner Holzwarth  
 Regie: Nadine Schwitler  
 EUR 12,- / 6,-

Foyer  
 Uraufführung  
**PORTAL**

20 Uhr  
**THE BROKEN CIRCLE**  
 von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels  
 Regie: Simon Solberg  
 EUR 15,40

DO  
03

19.30 – 21 Uhr  
**DER ZERBROCHNE KRUG**  
 Lustspiel von Heinrich von Kleist  
 Regie: Jens Groß  
 EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-DO

20 – 21.15 Uhr  
**MERCEDES**  
 von Thomas Brasch  
 Regie: Julie Grothgar  
 EUR 15,40

FR  
04

19.30 – 21.30 Uhr  
**ANNA KARENINA**  
 von Lew Tolstoi  
 aus dem Russischen von Rosemarie Tietze  
 Regie: Luise Voigt  
 EUR 9,90 – 35,20

SA  
05

15 Uhr Öffentliche Führung  
**FAMILIENFÜHRUNG** **PORTAL**  
 EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre

19.30 Uhr Buchpräsentation / Opernfoyer  
**WAGNERS RHEINGOLD:**  
 Eine Deutung von Leitmotivik und Orchestration  
 Will Humberg  
 Freier Eintritt

19.30 – 21.30 Uhr  
**ISTANBUL**  
 Ein Sezen Aksu Liederabend  
 von Selen Kara, Torsten Kindermann und  
 Akin E. Şipal  
 Regie: Roland Riebeling  
 EUR 13,20 – 41,80

20 Uhr  
**MARIA STUART**  
 nach Friedrich Schiller mit Texten von Katja  
 Brunner  
 Regie: Matthias Köhler  
 EUR 15,40

SO  
06

10 & 12 Uhr  
**SITZKISSENOPER** **PORTAL**  
**CHAOS IM MÄRCHENWALD**  
 EUR 12,- / 6,-

16 Uhr  
**CHICAGO**  
 von John Kander & Fred Ebb  
 Musikalische Leitung: Jürgen Grimm  
 Inszenierung: Gil Mehmert  
 EUR 13,20 – 73,70 | Abo SNO

18 – 19.45 Uhr  
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE**  
**WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**  
 von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield  
 Regie: Roland Riebeling  
 EUR 9,90 – 35,20

DI  
08

17 Uhr  
**U27-PREVIEW**  
**EIN FELDLAGER**  
**IN SCHLESIE**  
 Anmeldung bis 1.3.22: u27@bonn.de  
 Freier Eintritt

Foyer  
 Uraufführung

10 – 10.45 Uhr  
**MEIN JIMMY**  
 von Werner Holzwarth  
 Regie: Nadine Schwitler  
 EUR 12,- / 6,-

MI  
09

20 Uhr  
**THE BROKEN CIRCLE**  
 EUR 15,40

DO 10

19.30 Uhr

**EIN BLICK VON DER BRÜCKE**

von Arthur Miller  
Regie: Martin Nimz  
EUR 9,90 – 35,20

20 Uhr

**MARIA STUART**

EUR 15,40

FR 11

19.30 – 21.30 Uhr

Uraufführung

**ANGST**

von Volker Lösch, Lothar Kittstein und  
Ulf Schmidt  
Regie: Volker Lösch  
EUR 13,20 – 41,80

SA 12

19.30 Uhr

**DIE FLEDERMAUS**

von Johann Strauss  
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr  
Inszenierung: Aron Stiehl  
EUR 13,20 – 73,70

19.30 – 21 Uhr

Uraufführung

**UNSERE WELT NEU DENKEN**

EINE EINLADUNG  
nach Maja Göpel  
Regie: Simon Solberg  
EUR 13,20 – 41,80

SO 13

18 Uhr

**EIN FELDLAGER  
IN SCHLESSEN**

von Giacomo Meyerbeer  
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan  
Inszenierung: Jakob Peters-Messer  
EUR 13,20 – 73,70 | Abo O-PREM

Premiere  
FOKUS|33|

18 – 19.30 Uhr

**DER ZERBROCHNE KRUG**

EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-SO

DI 15

19.30 Uhr

**HIGHLIGHTS DES  
INTERNATIONALEN TANZES**

**WINTERREISE**

Ballet Preljocaj [Aix-en-Provence, Frankreich]  
EUR 11 – 51,70 | Abo TANZ

MI 16

19.30 Uhr

**HIGHLIGHTS DES  
INTERNATIONALEN TANZES**

**WINTERREISE**

EUR 11 – 51,70 | Abo TANZ

18.30 Uhr

**U27-PREVIEW**

**KLEINER MANN – WAS NUN?**

Anmeldung bis 11.3.22: u27@bonn.de  
Freier Eintritt

**DER VORVERKAUF FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM  
MAY 2022 BEGINNT HEUTE!**

TICKETS: THEATER-BONN.DE  
THEATERKASSE@BONN.DE | 0228 / 77 80 08

DO 17

20 Uhr

QUATSCH KEINE OPER!

**FRAU JAHNKE HAT  
EINGELADEN...**

Gerburg Jahnke  
EUR 28,60 – 37,40

FR 18

19.30 Uhr

**DON CARLO**

von Giuseppe Verdi  
Musikalische Leitung: Hermes Helfricht  
Inszenierung: Mark Daniel Hirsch  
EUR 11 – 62,70 | Abo O-FR

19.30 Uhr

**KLEINER MANN – WAS NUN?**

nach dem Roman von Hans Fallada  
Fassung von Luk Perceval  
Regie: Jan Neumann  
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-PREM

Premiere

20 Uhr

**THE BROKEN CIRCLE**

EUR 15,40

SA 19

19.30 Uhr

**CHICAGO**

EUR 13,20 – 73,70

19.30 – 21 Uhr

**DER ZERBROCHNE KRUG**

EUR 13,20 – 41,80

20 – 21.15 Uhr

**MERCEDES**

EUR 15,40

SO 20

10 & 12 Uhr

**MINA ODER DIE REISE  
ZUM MEER**

von Anno Schreier  
Inszenierung: Ruben Michael  
EUR 12,- / 6,-

Opernfoyer

PORTAL  
■■■■■

18 Uhr

**EIN FELDLAGER IN  
SCHLESSEN**

EUR 11 – 57,20 | Abo O-SO

MO **21** 19.30 Uhr Opernfoyer  
**...UND AUSSERDEM...**  
MEYERBEER LIEDER  
EUR 12,10

DI **22** 19.30 – 21.30 Uhr Uraufführung  
**ANGST**  
EUR 13,20 – 41,80

MI **23** 10 – 10.45 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!** Foyer 20 Uhr  
**MEIN JIMMY** Uraufführung **THE BROKEN CIRCLE**  
EUR 12,- / 6,- EUR 15,40  
  
19.30 Uhr  
**KLEINER MANN – WAS NUN?**  
EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-MI

DO **24** 19.30 – 21.30 Uhr  
**ANNA KARENINA**  
EUR 9,90 – 35,20

FR **25** 20 Uhr Einführung 19.15  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN **ISTANBUL** 20 Uhr  
**FREITAGSKONZERT 6** EUR 13,20 – 41,80 **MARIA STUART**  
**ZEIT UND EWIGKEIT** EUR 18,70 – 37,40 EUR 15,40

SA **26** 18 Uhr IWEIN LÖWENRITTER **PORTAL** 19.30 Uhr  
von Moritz Eggert EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-SA  
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr  
Inszenierung: Aron Stiehl  
EUR 8,60 – 30,60

SO **27** 11 Uhr  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**IM SPIEGEL 3**  
**KATHEDRALEN**  
EUR 16,50 – 31,90  
  
19.30 Uhr Konzert  
**FRÜHJAHRSKONZERT** **PORTAL**  
Salzburger Kinderchor EUR 12,- / 6,-

**AUF DIE OHREN, FERTIG, LOS!**  
FESTIVAL UND KONFERENZ DER JUNGEN OPERN RHEIN-RUHR  
**24. – 27. MÄRZ**  
IN DÜSSELDORF / DUISBURG, DORTMUND UND BONN.  
Mehr Infos unter [junge-opern-rhein-ruhr.de](http://junge-opern-rhein-ruhr.de) oder [info@junge-opern-rhein-ruhr.de](mailto:info@junge-opern-rhein-ruhr.de).

MO **28** 20 Uhr  
**THE BROKEN CIRCLE**  
EUR 15,40

MI **30** 19.30 – 21 Uhr Uraufführung  
**UNSERE WELT NEU DENKEN**  
EINE EINLADUNG  
EUR 13,20 – 41,80  
anschl. Publikumsgespräch

DO **31** 19.30 – 21.30 Uhr Uraufführung  
**ANGST**  
EUR 13,20 – 41,80

Mit dem  
**ASTA-Kulturticket**  
für € 3,-  
ins Theater!  
Für Studierende der Uni Bonn.  
Tickets nur an der  
Abendkasse.

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie [bonnticket.de](http://bonnticket.de), Theatergemeinde Bonn, Volksbühne Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de)!**

FREUDE.  
JOYE.  
BONN. Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR**  
SEKRETARIAT

Kooperationspartner

BONNER  
LEHRENDEN  
REGISTERN Kulturpartner

WDR 3



**THEATER BONN**

## OPER

FOKUS | 33 |

### EIN FELDLAGER IN SCHLESILIEN

GIACOMO MEYERBEER

Singspiel in drei Akten

In Lebensbildern aus der Zeit Friedrich des Großen

von LUDWIG RELLSTAB

Die wahrscheinlich erste Wiederaufführung seit nahezu hundertfünfzig Jahren von Giacomo Meyerbeers deutschsprachigem Singspiel EIN FELDLAGER IN SCHLESILIEN findet im Theater Bonn statt; ein zur Wiedereröffnung des Königlichen Opernhauses in Berlin nach dem großen Brand von 1843 komponiertes Festspiel mit Szenen aus dem Leben des nicht auftretenden Friedrich II., mit dem der preußische Generalmusikdirektor Meyerbeer nicht nur die Hohenzollern, sondern auch die Oper hochleben ließ. Der Gestus des Nationalen ist in diesem Werk mit seinen bei der Uraufführung beschließenden heroisch lebenden Bildern ausgeprägt wie bei keinem deutschsprachigen Musiktheaterwerk zuvor. In der Umarbeitung für Wien unter dem Titel VIELKA war das Stück noch eine Weile auf den Spielplänen zu finden; Meyerbeer arbeitete auch für die 1854 in Paris uraufgeführte Oper L'ÉTOILE DU NORD einige Nummern aus dem FELDLAGER ein, insgesamt schien aber das Original für das Musiktheater verloren. Volker Tosta, der maßgeblich an den Meyerbeer-Neueditionen der letzten Jahre beteiligt war, arbeitet im Auftrag des Bonner Opernhauses an einer gültigen Aufführungsfassung, die dem FELDLAGER zu neuem Bühnenleben verhelfen mag. Es stellt sich, mit Blick auf das einstmals so unvergleichlich erfolgreiche Schaffen Giacomo Meyerbeers allgemein, aber auch auf den besonderen Fall des FELDLAGERS, wie so häufig die Frage, warum das Verschwinden über den nazistischen Rassenwahn hinaus derart billigend nach 1945 hingenommen wurde.

*Diese Produktion wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und zeitversetzt übertragen.*

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: J. Peters-Messer  
Bühne: S. Hannak | Kostüme: S. Bindseil | Licht: M. Karbe  
Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Choreinstudierung: M. Medved  
Mit: E. Döring, C. Georg, E. Gorshunova, M. Ihnow, K. Krinner, J. Mertes, M. Milovic, J. Mylly, T. Schabel, B. Senator, M. Tzonev  
Chor und Extrachor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn

13. / 20. MÄRZ, OPERNHAUS

## SCHAUSPIEL

### KLEINER MANN – WAS NUN?

nach dem Roman von HANS FALLADA

Fassung von LUK PERCEVAL

Hans Falladas berühmter Roman erzählt warmherzig und voller Dramatik von »Ehe und Wehe von Johannes Pinneberg, Angestellter, verliert seine Stellung, bekommt eine Stellung, wird endgültig arbeitslos. Einer von sechs Millionen, ein Garnichts, und was der Garnichts fühlt, denkt und erlebt.« (Fallada)

Er schildert das Schicksal und die Lebensumstände eines »kleinen Mannes« und seiner Frau in Deutschland während der Zeit der Weimarer Republik: Der Buchhalter Johannes Pinneberg und seine Freundin, die Verkäuferin Emma »Lämmchen« Mörschel, erwarten ein Kind. Kurzentschlossen heiraten die beiden Verliebten, freuen sich auf ihr gemeinsames Leben und haben den festen Vorsatz, auch in bescheidenen Verhältnissen miteinander glücklich zu werden. Trotz des »Normal-Etats« in dem die beiden detailliert festlegen, wofür sie das ihnen zur Verfügung stehende Geld ausgeben dürfen, wird dieses immer knapper. Denn bereits nach dem Einzug in die erste gemeinsame Wohnung in Ducherow wird Pinneberg entlassen und muss sich im Deutschland der Weltwirtschaftskrise eine neue Existenz aufbauen. Also zieht das junge Paar nach Berlin. Es beginnt für die Pinnebergs eine verzweifelte Suche nach Arbeit und ihrem Platz im Leben. Beide glauben an die Liebe, doch der wirtschaftliche Erfolg will sich in Zeiten der Krise einfach nicht einstellen. Lämmchen kämpft allen Nöten zum Trotz um das Glück der kleinen Familie und nimmt ihr gemeinsames Leben energisch in die Hand.

Regie: J. Neumann | Bühne: D. Curio | Kostüme: C. Gayler  
Musik: T. Osterhoff | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, W. Eilers, T. Kahlert, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. H. Schmitz

18. / 23. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

16. MÄRZ, U27-PREVIEW,  
SCHAUSPIELHAUS FOYER

Deutschlandpremiere

**WINTERREISE**

Ballet Preljocaj [Aix-en-Provence, Frankreich]

Choreografie ANGELIN PRELJOCAJ

Musik FRANZ SCHUBERT

Bassbariton THOMAS TATZL | Pianoforte JAMES VAUGHAN

12 Tänzerinnen und Tänzer

Zu Franz Schuberts WINTERREISE, einem der bekanntesten Liederzyklen der Romantik, hat der französische Starchoreograf Angelin Preljocaj eine Choreografie für zwölf Tänzerinnen und Tänzer entwickelt. Erzählt wird das Schicksal eines Mannes, der aus enttäuschter Liebe zu einer Wanderung in die Winternacht aufbricht. Die Gefühlswelten schwanken zwischen Verbitterung und Todessehnsucht. Ausgehend von Schuberts wunderbarer Musik und Müllers Texten entwickelt Preljocaj seine Choreografie mit beeindruckenden Stimmungen und Symbolen. Im Jahr 2019 begeisterte das Ballet Preljocaj mit LA FRESQUE Publikum und Presse. Preljocaj hat WINTERREISE als Auftragsarbeit für die Mailänder Scala 2019 kreiert. Die Zeitschrift tanz beschrieb die Uraufführung als »Highlight der gesamten italienischen Tanzsaison«. Die Deutschlandpremiere im Bonner Opernhaus wird von dem österreichischen Bassbariton Thomas Tatzl live gesungen, begleitet durch den Pianisten der Scala, James Vaughan.

*»In Tanzaufführungen nach Kammermusikstücken entsteht aufgrund ihrer Struktur ein besonders intensiver Austausch zwischen den ausführenden Musikerinnen und Musikern, dem Tanzensemble und dem Publikum... Schuberts 24 Lieder schaffen eine intime Atmosphäre, die ich mit dem Publikum teilen möchte. Dieses winterliche Abenteuer ist im Grunde eine Lebensreise«, so Angelin Preljocaj.*

Bühne: C. Guisset | Kostüme: A. Preljocaj | Durchführung:  
E. Peronetti | Licht: É. Soyer

**15. / 16. MÄRZ, OPERNHAUS**

## PORTAL

Uraufführung

### **MINA ODER DIE REISE ZUM MEER**

ANNO SCHREIER

Eine mobile Kinderoper mit einer Flötistin und einem Sänger

Libretto von ALEXANDER JANSEN

ab 5 Jahren

Mina muss hinaus in die Welt. Zusammen mit ihrem schwarzen Schäfchen, das sich Wölkchen nennt, folgt das Mädchen dem Lauf eines Bachs. Auf ihrem Weg entdeckt sie die Zauberkraft der Musik, besteht mit ihr große Abenteuer und macht dadurch ihre Welt Stück für Stück ein bisschen freundlicher und fröhlicher. Und als Mina und Wölkchen, nach dem Kampf mit dem Drachen, am weiten Meer ankommen, da erleben auch die beiden das kleine große Glück.

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER spielen wir auf Anfrage auch mobil an Schulen.

*Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.*

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Junge Opern  
Rhein Ruhr

Inszenierung: R. Michael | Ausstattung: K. Kempf | Dramaturgie:  
R. Bartmer, J. Gremme | Mit: S. Beck, F. Schauhoff

**20. MÄRZ, OPERNHAUS FOYER**

Sitzkissenoper

### **CHAOS IM MÄRCHENWALD**

Konzept und Inszenierung von JENS KERBEL

Was ist denn da passiert? Im Märchenwald geht alles drunter und drüber! Rotkäppchen ist auf dem Weg nach Bremen und im Schlafzimmer ihrer Großmutter stehen Esel, Hund, Katze und Hahn. Was machen sieben Zwerge im Uhrkasten und was will der Wolf mit der goldenen Kugel? Hänsel und Gretel überqueren den Fluss auf einer Kröte? Die Märchengewerkschaft ist ratlos – aber vielleicht vermag es die Musik, dieses Durcheinander zu sortieren...

Inszenierung: J. Kerbel | Mit: S. Blattert, L. Bočková

**6. MÄRZ, 10 & 12 UHR, OPERNHAUS FOYER**

## EXTRAS

Buchvorstellung

### **WAGNERS RHEINGOLD: EINE DEUTUNG VON LEITMOTIVIK UND ORCHESTRATION**

WILL HUMBURG

Am 5. März stellt Will Humburg, durch seine Dirigate diverser Werke von Giuseppe Verdi dem Bonner Opernpublikum bereits bestens bekannt, sein neues Buch auf der Foyerbühne des Opernhauses Bonn vor. Will Humburg, ein ausgewiesener Verdispezialist, befasst sich in dieser Monografie mit Fragen zur Wagnerschen Leitmotivik oder auch der Orchestrierung von Wagners RHEINGOLD. Wo wäre diese Buchvorstellung besser aufgehoben als in Sichtweite des Rheins?

Beziehungszauber nannte Thomas Mann das Netz der Leitmotivik, mit dem Wagner das äußerst komplexe, psychologisch-philosophische Geflecht zwischen seinem Gesangstext und seiner Musik herstellt. Der renommierte Dirigent Will Humburg verfolgt dieses Zusammenspiel im Vorabend des Rings des Nibelungen, dem Rheingold, gleichsam Takt für Takt, indem er mit dem musikalischen Gewebe zugleich dessen symbolische Tiefenstruktur freilegt.

**5. MÄRZ, OPERNHAUS FOYER**

## REPERTOIRE

**MEIN JIMMY** Uraufführung von WERNER HOLZWARTH  
Ab 6 Jahren | Regie: N. Schwitter | Bühne & Kostüme:  
P. Winterer | Musik: M. Muche | Dramaturgie: A. Merl | Mit:  
C. Gummert, K. Zmorek

2./8./23. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS FOYER

**THE BROKEN CIRCLE** von JOHAN HELDENBERGH  
und MIEKE DOBBELS | Deutsch von Alexandra Schmiedebach  
Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: S. Peters | Dramaturgie:  
N. Groß | Mit: P. Breidenbach, J. Philippi, D. Stock

2./9./18./23./28. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**DER ZERBROCHNE KRUG** Lustspiel von HEINRICH  
VON KLEIST | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: T. Musch  
Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J.  
Bachmann, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, W. Rüter,  
M. Wasmuth, K. Zmorek

3./13./19. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**MERCEDES** von THOMAS BRASCH | Regie: J. Grothgar  
Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: M. Schwidlinski | Dramaturgie:  
M. Günther | Mit: C. Czeremnych, S. Zenner

3./19. MÄRZ, WERKSTATT

**ANNA KARENINA** von LEW TOLSTOI | Aus dem Rus-  
sischen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Büh-  
ne und Kostüme: M. Strauch | Video: S. Bischoff | Musik:  
F. Werth | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit:  
B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt,  
A. Schilling, D. Stock

4./24. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**ISTANBUL** Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN  
KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL  
Regie: R. Riebeling | Bühne: R. Rupert | Kostüme: N. von Selzam  
Dramaturgie: N. Groß | Musikalische Leitung: T. Kindermann  
Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli  
Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel

5./25. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**MARIA STUART** nach FRIEDRICH SCHILLER mit  
Texten von KATJA BRUNNER | Regie: M. Köhler | Bühne und  
Kostüme: R. C. Bar-zvi | Musik: P. Pleßmann | Dramaturgie:

M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, L. Geyer, B. Schrein,  
N. Streit, K. Zmorek

5./10./25. MÄRZ, WERKSTATT

**CHICAGO** Ein Musical-Vaudeville | Buch von FRED EBB  
& BOB FOSSE | Musik von JOHN KANDER | Liedtexte von  
FRED EBB | Nach dem Theaterstück CHICAGO von MAU-  
RINE DALLAS WATKINS | Deutsch von ERIKA GESELL und  
HELMUT BAUMANN | Musikalische Leitung: J. Grimm | Insze-  
nierung: G. Mehmert | Bühne: J. Kilian | Kostüme: F. Bauer | Licht:  
B. Kahnert | Choreografie: J. Huor | Mit: E. De Pieri, N. Hartwig,  
Y. Hassan, A. Hochstrasser, E. Hübner, T. Hüning, R. Johansson,  
F. Kühne, R. Marshall, S. Türksoy / L. Mayer, E. Mink, B. Mönch,  
V. Petersen, K. Schmid, T. Schön, D. Wudu, A. Zetterholm

6./19. MÄRZ, OPERNHAUS

**SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT  
GEKÜRZT)** Komödie von ADAM LONG, DANIEL SINGER &  
JESS WINFIELD | Regie: R. Riebeling | Kostüme: N. von Selzam  
Choreografie der Fechtszenen: K. Figge | Musik: R. Philipp  
Licht: M. Haupt | Dramaturgie: N. Groß | Mit: M. J. Bachmann,  
T. Kählert, D. H. Schmitz

6. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**EIN BLICK VON DER BRÜCKE** von ARTHUR  
MILLER | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme:  
K. Griefhaber | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie: M. Günther  
Choreografie: J. Brüssau | Mit: J. Brüssau, C. Gummert, L.  
Stäubli, S. Wunderlich, S. Zenner | Statisterie des Theater Bonn

10./26. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**ANGST** Uraufführung von VOLKER LÖSCH, LOTHAR  
KITTSTEIN und ULF SCHMIDT | Regie: V. Lösch | Bühne:  
V. Baumeister | Kostüme: T. Grosser | Licht: M. Karbe | Drama-  
turgie: N. Groß, L. Kittstein, U. Schmidt | Mit: M. J. Bachmann,  
S. Basse, L. Geyer, L. B. Podszus, D. H. Schmitz, L. Stäubli,  
D. Stock, S. Zenner

11./22./31. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**DIE FLEDERMAUS** von JOHANN STRAUß | Musika-  
lische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl | Ausstat-  
tung: T. Dentler, O. Peter | Licht: M. Karbe | Choreografie:  
B. Stenzenberger | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: S.  
Blattert, E. Birkenheier, M. Heeschen, G. Kanaris, J. M. Linnek,

J. Mertes, V. Neri, A. Princeva, S. Sánchez, C. Wagner-Trenkwitz,  
M. Tzonev | Chor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn  
12. MÄRZ, OPERNHAUS

**UNSERE WELT NEU DENKEN** Uraufführung  
**EINE EINLADUNG** nach MAJA GÖPEL | Regie & Bühne:  
S. Solberg | Kostüme: K. Strohschneider | Licht: S. Lamprecht  
Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt,  
A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz  
12./30. MÄRZ, SCHAUSPIELHAUS

**DON CARLO** von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Lei-  
tung: H. Helfricht | Inszenierung: M. D. Hirsch | Ausstattung:  
H. Stürmer | Video: R. Stofer | Licht: M. Karbe | Choreinstudie-  
rung: M. Medved | Mit: S. Bakin, H. Baur, L. Bočková, E. Döring,  
D. Kaiser, G. Kanaris, P. Kudinov, K.-H. Lehner, A. Lunskis, M.  
Milovic, K. Mokhoabane, H. Nasdala, M. Piontek, A. Princeva,  
N. Probst, S. Sánchez, S. Vautour | Chor und Extrachor des  
Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn, Statisterie des  
Theater Bonn  
18. MÄRZ, OPERNHAUS

**IWEIN LÖWENRITTER** von MORITZ EGGERT | Musi-  
kalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl | Bühne:  
T. Stingl | Kostüme: S. Bindseil | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie:  
R. Bartmer | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: L. Bočková,  
A. Gesell, P. Kudinov, J. Kunath, A. Kuzenok, M. Krinner, C.  
Levermann, K. von Bülow, S.-L. Winterberg | Chor des Theater  
Bonn, Beethoven Orchester Bonn  
26. MÄRZ, OPERNHAUS



## QUATSCH KEINE OPER!

17. MÄRZ, 20 UHR, OPERNHAUS  
**FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN...**  
GERBURG JAHNKE

[quatschkeineoper.de](http://quatschkeineoper.de)

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel im März startet am 19. Januar. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr  
oder per Mail an [theaterkasse@bonn.de](mailto:theaterkasse@bonn.de)  
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter  
[theater-bonn.de](http://theater-bonn.de) und [bonnticket.de](http://bonnticket.de) buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,  
Sa. 10.30-16 Uhr  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,  
Sa. 10-13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den  
Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

### Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktio-  
nen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### FOLGEN SIE UNS!



Weitere Informationen  
zum Hygienekonzept  
finden Sie auf  
[theater-bonn.de](http://theater-bonn.de).



**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2021/22* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse,  
KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Maximilian Hülshoff | *Gestaltung:* Grafik  
Theater Bonn | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto: WINTERREISE* Ballet Preljocaj | *Redaktions-*  
*schluss:* 13.1.2021 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH **Änderungen vorbehalten**

